

Name, Vorname
LBV-Personalnummer

Erklärung zum Familienzuschlag wegen Aufnahme einer Person in die Wohnung¹⁾²⁾

(Zutreffendes bitte ankreuzen () oder ausfüllen)

1	Angaben zu der/den in die Wohnung aufgenommenen Person/en		
<p>Folgende andere Person/en (hierzu gehören auch Kinder und eingetragene Lebenspartner) habe ich nicht nur vorübergehend in meine Wohnung aufgenommen und gewähre ihr/ihnen Unterhalt, weil ich</p> <p>() gesetzlich oder sittlich dazu verpflichtet bin.³⁾</p> <p>() aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen ihrer Hilfe bedarf.⁴⁾</p> <p>() in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft lebe.</p> <p><u>Nachweise über den angegebenen Sachverhalt habe ich beigefügt.</u></p> <p>(Hinweis: Kinder gelten auch dann als in die Wohnung aufgenommen, wenn sie auf Ihre Kosten anderweitig untergebracht sind, ohne dass dadurch die häusliche Gemeinschaft mit Ihnen aufgehoben ist, s. hierzu Abschnitt 3.)</p>			
Name, Vorname		Geburtsdatum	Aufnahme in die Wohnung seit
<p>1) Reicht der Platz in dieser Erklärung für die erforderlichen Angaben nicht aus, fügen Sie diese bitte auf einem gesonderten Blatt bei. Zum nachfolgend verwendeten Begriff "Öffentlicher Dienst" und "Versorgungsbezüge" beachten Sie bitte die Erläuterung auf der letzten Seite dieser Erklärung.</p> <p>2) Diese Leistung wird nur anteilig gewährt, wenn mehrere Anspruchsberechtigte wegen Aufnahme einer oder mehrerer anderer Personen in die gemeinsam bewohnte Wohnung Familienzuschlag nach Stufe 1 oder eine entsprechende Leistung beanspruchen. Zur Vermeidung von Doppelzahlungen ist es daher erforderlich zu überprüfen, ob bei Ihnen ein solcher Konkurrenzfall vorliegt. Fragen nach einem/einer Mitbewohner/in sind daher unvermeidlich. Die Erklärungen und Fragen dienen der Feststellung, ob der/die Mitbewohner/in anspruchsberechtigt ist (Rechtsgrundlage: § 40 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) und § 50 Beamtenversorgungsgesetz (BeamtVG)). (siehe Abschnitt 4 der Erklärung)</p> <p>3) Die Fragen nach gesetzlicher oder sittlicher Unterhaltspflicht des/der Mitbewohners/Mitbewohnerin beantworten Sie bitte nach Ihrer Kenntnis oder Einschätzung. Die für die Anweisung Ihrer Bezüge zuständige Stelle prüft anhand Ihrer Angaben, ob diese Voraussetzungen gegeben sind. Bitte machen Sie insbesondere Angaben über die Beziehungen (z.B. Verwandtschaftsverhältnis) der in die gemeinsame Wohnung aufgenommenen Person/en zu den Mitbewohnern.</p> <p>4) Fügen Sie bitte eine ausführliche Darstellung des zugrunde liegenden Sachverhaltes bei.</p>			

LBV-Personalnummer

2a	Mittel, die für den Unterhalt der aufgenommenen Person(en) zur Verfügung stehen (Angaben in EUR)			
	Name der Person			
	Barunterhaltsleistungen aufgrund einer gesetzlichen Unterhaltspflicht (z.B. des anderen Elternteils) ^{A)}			
	sonstige Barleistungen			
	Sachleistungen von anderer Seite in Geldwert (z.B. Beköstigung, Kleidung, freie Wohnung) ^{B)}			
	Netto-Einnahmen der aufgenommenen Person(en) aus einem Arbeits-/Ausbildungsverhältnis, aus selbständiger Tätigkeit, Vermögen usw. (Jahresbeträge auf Monate umrechnen) ^{C)}			
	Renten, Waisengelder			
	Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung			
	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit ^{D)}			
	Leistungen nach dem BAFöG (auch, soweit als Darlehen gewährt)			
	Sonstige öffentliche Förderungs- oder Unterstützungsleistungen ^{B)}			
	Kindergeld oder eine das Kindergeld ausschließende Leistung (z.B. Kinderzuschuss/ Kinderzulage zur Rente)			
	Kinderbezogene Anteile des Familien-/Sozialzuschlags für Arbeiter des öffentlichen Dienstes / Anwärterverheiratetenzuschlag nach § 62 Abs. 2 BBesG / Sonstige vom Arbeitgeber für das Vorhandensein von Kindern gewährte Leistungen / Auf Grundlage der vorstehenden Leistungen gewährte Besitzstandszulagen (jeweils Angabe der Bruttobeträge)			
<p>^{A)} Wenn Sie hierzu keine Angaben machen, erläutern Sie unter 2b bitte, warum kein Unterhalt gezahlt wird. Konnten Unterhaltsansprüche nicht durchgesetzt werden, fügen Sie bitte entsprechende Belege bei (z.B. Kopien des diesbezüglichen Schriftverkehrs).</p> <p>^{B)} Bitte unter 2b näher erläutern</p> <p>^{C)} ohne Abzug von Werbungskosten und Sparerfreibeträgen</p> <p>^{D)} Zum Beispiel Arbeitslosengeld, Unterhaltsgeld (§ 44 AFG), Übergangsgeld (§§ 57, 59 AFG)</p>				

2b	Erläuterungen / Zusätzliche Angaben zu 2a:

3	<p>Nur auszufüllen, wenn in den Haushalt aufgenommene Kinder vorübergehend anderweitig untergebracht sind</p> <p>Ist ein aufgenommenes Kind vorübergehend anderweitig untergebracht (z.B. wegen Ausbildung, Internats- oder Krankenhausaufenthalt), ohne dass dadurch die häusliche Verbindung aufgehoben worden ist?</p> <p>Hinweis: Das Fortbestehen einer häuslichen Verbindung setzt voraus, dass das Kind</p> <ul style="list-style-type: none"> ● bis zum Beginn der anderweitigen Unterbringung bei Ihnen gelebt hat, ● weiterhin mit dem Hauptwohnsitz bei Ihnen gemeldet ist, ● Ferien und sonstige Freizeiten in der Regel bei Ihnen verbringt, ● die häusliche Gemeinschaft mit Ihnen fortsetzen wird, wenn der Grund für die anderweitige Unterbringung wegfällt. <p><input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja, die oben angegebenen Voraussetzungen liegen für folgende(s) Kind(er) vor:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 45%;">Name des Kindes</th> <th style="width: 25%;">Beginn der anderweitigen Unterbringung</th> <th style="width: 30%;">Voraussichtliche Beendigung der anderweit. Unterbringung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table> <p><input type="checkbox"/> Ich versichere, dass das angegebene Kind/die angegebenen Kinder vor Beginn der anderweitigen Unterbringung in meiner Wohnung gelebt hat/gelebt haben.</p>	Name des Kindes	Beginn der anderweitigen Unterbringung	Voraussichtliche Beendigung der anderweit. Unterbringung												
Name des Kindes	Beginn der anderweitigen Unterbringung	Voraussichtliche Beendigung der anderweit. Unterbringung														

4 Erklärung zu weiteren Personen, die in meinem Haushalt wohnen (siehe Fußnote 2 auf Seite 1)

In der von mir bewohnten Wohnung wohnt außerdem eine weitere Person, die im öffentlichen Dienst beschäftigt ist oder Versorgungsbezüge bezieht
und
Familienzuschlag, erhöhten Ortszuschlag bzw. Anwärterverheiratetenzuschlag wegen der Aufnahme einer Person oder wegen Unterhaltsgewährung erhält.

Name, Vorname dieser Person:

Dienststelle / Arbeitgeber dieser anderen Person; Anschrift und Aktenzeichen dieser Stelle:

Meiner Erklärung füge ich folgende Unterlagen bei:

- ___ Bescheinigung/en des Einwohnermeldeamtes
 Nachweis/e über Einnahmen der aufgenommenen Person/en
 Nachweis/e über Unterhaltsleistungen von anderer Seite
 Nachweise über anderweitige Unterbringung/en und deren Kosten

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und richtig sind. Ich weiß, dass ich verpflichtet bin, der Bezügestelle jede Änderung der in dieser Erklärung erbetenen Angaben unverzüglich anzuzeigen. Mir ist bekannt, dass ich durch die Verletzung der Anzeigepflicht oder durch falsche Angaben eingetretenen Überzahlungen zurückzahlen muss.

(Datum)

(Unterschrift)

(Telefon-Nr.)